

Beleuchtender Bericht Sekundarschulgemeindeversammlung



Sekundarschule Unteres Furttal

Mittwoch, 5. Juni 2024, 20.00 Uhr

Spiegelsaal der Sekundarschule Unteres Furttal
Bühlstrasse 5 (Eingang Doppelsporthalle)

Geschäfte

1. Abnahme Jahresrechnung 2023 Sekundarschule Unteres Furttal

Josef Sautter, Finanzvorstand

2. Allfälliges gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Reto Gross, Schulpräsident

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und die dazugehörigen Akten liegen ab Freitag, 3. Mai 2024 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Otelfingen, Vorderdorfstrasse 36, 8112 Otelfingen zur Einsicht auf oder sind über die Website der Sekundarschule www.sekuf.ch abrufbar.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes von allgemeinem Interesse über einen Gegenstand der Sekundarschulverwaltung müssen mindestens 10 Arbeitstage vor der Sekundarschulgemeindeversammlung schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet der Sekundarschulpflege eingereicht werden.

Otelfingen, 5. Mai 2024

Sekundarschulpflege Unteres Furttal

Bericht der Schulpflege

a. Wirtschaftliche Lage der Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal und ihre Entwicklung

Die Jahresrechnung 2023 wurde mit einem Gesamtaufwand von CHF 7'036'494.44 und einem Ertrag von CHF 7'322'766.85 abgeschlossen. Der daraus resultierende Ertragsüberschuss von CHF 286'272.41 und die Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 350'000.00 erhöhten das Eigenkapital von CHF 7'046'649.69 auf 7'682'922.10.

Die Schulleitung und die Sekundarschulpflege schauen auf ein anspruchsvolles 2023 zurück. Nach einem unerwarteten Krankheitsfall des Schulleiters Stephan Ulrich hat Simon Schaad in die Funktion der Schulleitung gewechselt. Seit November 2023 wird die Schule deshalb durch eine Co-Schulleitung mit Marina Mäder und Simon Schaad geführt.

Es ist sehr erfreulich, aber nicht selbstverständlich, dass die Jahresrechnung 2023 unter diesen Umständen mit einem positiven Resultat abgeschlossen werden konnte. Entscheidend sind dabei auch die Steuererträge, die für das letzte Jahr höher ausgefallen sind als von den politischen Gemeinden prognostiziert und somit von der SekUF budgetiert. Nachhaltig genügend hohe Steuererträge sind im Interesse der gesamten Bevölkerung. Der direkte Beitrag der SekUF, wie auch den Primarschulen innerhalb der Kreisgemeinde, ist die Sicherstellung einer sehr guten Qualität des Schulbetriebs mit einem hohen Bildungsniveau und der Vermittlung von sozialen und emotionalen Kompetenzen an die Schulpflichtigen, um einen aktiven Beitrag für eine weiterhin hohe Standortattraktivität der vier Gemeinden zu leisten und für Einwohnerinnen und Einwohner mit hoher Bildungsaffinität anziehend zu wirken. Die sehr aufschlussreichen Resultate aus der kantonalen Schulevaluation haben uns in unserem Bestreben gestärkt und bilden die Basis, um weiter auf den vielen Stärken aufbauen zu können und an den Lernfeldern zielgerichtet zu arbeiten.

Die PV-Anlage der SekUF deckt derzeit rund 30 % des Gesamtstromverbrauchs ab. Dieser Anteil wird durch die Inbetriebnahme der Schulraumerweiterung und die noch geplanten Ladestationen für E-Autos weiter erhöht werden. Nachdem sowohl die Stromkosten als auch die Einspeisevergütung gestiegen sind, zeigt es sich, dass die Realisierung der PV-Anlage auf dem Dach der Doppelsporthalle eine sinnvolle Entscheidung gewesen ist.

Im September 2022 starteten die Arbeiten rund um die Schulraumerweiterung und den Umbau Bestand der Sekundarschule Unteres Furttal. Im Jahr 2023 wurde der Neubau termingerecht fertiggestellt und in den Herbstferien in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurden die Arbeiten der 1. Umbauphase im Bestand (Nordtrakt) aufgenommen. Diese

werden nun für den Schulbetrieb zu einer besonderen Belastung, da lärmintensive Arbeiten anstehen. Für die 2. Umbauphase im Bestand wird ein Teil der Schulklassen ab den Frühlingsferien in ein Provisorium auf dem Sportplatz ausweichen müssen. Die kompletten Erweiterungs- und Umbauarbeiten werden aus heutiger Sicht bis im Herbst 2024 fertiggestellt sein.

Die Fremdfinanzierung aus dem Bau der Doppelsporthalle musste für die Schulausweitung von rund CHF 6.2 Mio. auf rund CHF 8.8 Mio. erhöht werden. Deshalb hat die Amortisation dieser Fremdfinanzierung für die SekUF die höchste finanzielle Priorität. Gleichzeitig ist sich die Schulbehörde bewusst, dass in den nächsten Jahren weitere Investitionen für notwendige Sanierungen der bestehenden Schulanlagen erforderlich sein werden. Dabei wird es v.a. um eine energetische Sanierung gehen und die Instandstellung der aktuell umgenutzten Räumlichkeiten im Sinne einer dannzumal zeitgemässen pädagogischen und technischen Ausstattung. Hinzu kommen die zunehmend steigenden Anforderungen an die administrative und pädagogische Führung des Schulbetriebs und die immer weiter steigenden Kosten verursacht durch die gesamtheitliche sonderpädagogische Entwicklung im Schulwesen. Dies wird langfristig zu weiter steigenden Ausgaben auch bei stabilen Schülerzahlen führen.

b. Stand ihrer Aufgabenerfüllung

Schulprogramm 2023-2026+

Mit dem Jahr 2023 wurden die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gänzlich überwunden. Unterricht und Aktivitäten konnten allesamt gemäss Jahreskalender durchgeführt werden.

Das an der gemeinsamen Retraite in Schaffhausen erarbeitete neue Schulprogramm 2023-2026+ wurde im Frühjahr durch die Schulpflege abgenommen. Ab August folgte unter Leitung der Steuergruppe die entsprechende Umsetzung. Dazu wurden verschiedene Arbeitsgruppen (AG) ins Leben gerufen.

- AG Personale und soziale Kompetenzen
- AG Organisationshandbuch
- AG Onboarding und Qualitätssicherung
- AG Kommunikationskultur
- AG ICT-Anwendungskompetenzen
- AG Digitale Ablage

Die einzelnen Arbeitsgruppen verantworten die Umsetzung der entsprechenden Schwerpunkte. Dazu wurden Projektaufträge verfasst und eine Umsetzungsplanung erstellt.

Schulraumerweiterung

Die alte Turnhalle wich im Jahr 2023 einem Erweiterungsbau, der im Herbst bezogen werden konnte. Die neuen Räume machen Freude und laden zum Lernen ein. Auch der neue Pausenkiosk hat sofort Anklang gefunden und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Da in der Folge des Bezugs des Neubaus die Sanierung eines Teils des Bestandes startete, mussten einige Klassen neue Zimmer beziehen. Die entsprechenden Umzugsarbeiten geschahen auch mit grosser Mithilfe der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler. Im letzten Quartal musste der Schulbetrieb mit gewissen Einschränkungen weitergeführt werden. Zu schaffen machten Lärm, Temperatur (kalt), eingeschränktes Pausenareal, weniger und örtlich stärker verzettelte Unterrichtsräume sowie wenige Toiletten für alle Beteiligten.

Personalsituation

Die angespannte Personalsituation war für die ganze Schule eine Herausforderung. Viele Lehrpersonen haben durch eine kurzfristige Übernahme von Vikariaten für erkrankte andere Lehrpersonen mitgeholfen, den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten. Teilweise konnten Vakanzstellen nur mit hohem Aufwand wieder besetzt werden. Viele Neuzugänge sind hoch motiviert, haben sich schnell integriert, stehen jedoch noch am Anfang ihrer Laufbahn und benötigen dementsprechend viel Unterstützung durch erfahrene Lehrpersonen und Schulleitung.

Ein nicht geplanter Wechsel in der Schulleitung hat die SekUF im Herbst zusätzlich herausgefordert. Wichtige anfallende Aufgaben konnten jedoch intern übernommen und der Betrieb dadurch solid weitergeführt werden.

Durch den Einsatz eines Praktikanten konnten die Lehrpersonen im Unterricht unterstützt und Schülerinnen und Schüler besser begleitet werden. Weiter wurden das Mittagstisch-Team sowie Schulleitung und Schulverwaltung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben entlastet.

Sonderpädagogik

Als Verbandsgemeinde des Sonderpädagogischen Schulzweckverbandes Dielsdorf bezieht die SekUF Leistungen in den Bereichen Schulpsychologie und Logopädie. Schulpsychologische Abklärungen dienen als Rechtsgrundlage zur Anordnung von Sonderpädagogischen Massnahmen. Die Wirkung und die Notwendigkeit von Sonderpädagogischen Massnahmen werden kontinuierlich überprüft.

Im Bereich der externen sonderpädagogischen Massnahmen funktionierte die Zusammenarbeit zwischen den involvierten Stellen weiterhin sehr gut. Per Beginn des Schuljahres 2023/24 verzeichnete die SekUF bei den externen Sonderschülerinnen und

Sonderschülern infolge Wegzuges oder Aus-/Übertritt in die berufliche Lehre bzw. andere schulische Bildung eine leichte Reduktion.

Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen

Infolge der Schulraumerweiterung war im Jahr 2023 der Zugang zur Bibliothek oft schwierig zu finden und die Beleuchtung war eingeschränkt. Dies hatte zur Folge, dass besonders abends weniger Kundinnen und Kunden den Weg in die Bibliothek antraten. Leider hat sich dies auch auf die Ausleihzahlen ausgewirkt. Teilweise konnte der Rückgang jedoch durch die Onleihe (Dibiost) aufgefangen werden.

Auch im 2023 konnten wieder einige Medienpakete, wie zum Beispiel zum Thema «Bienen» oder «Mittelalter», für Schulklassen zusammengestellt werden und viele Bücherwünsche erfüllen. Mit wechselnden kleinen Ausstellungen wurden die Kundinnen und Kunden auf verschiedene Medienbereiche aufmerksam gemacht. Darunter waren Themen wie «Gesundheit und Fitness», «Trick 17» oder «Schweizer Krimis», aber natürlich durften auch «Frühling und Ostern» und «Advent und Weihnachten» nicht fehlen.

Dass seit dem 1. Januar in der Bibliothek mit «TWINT» bezahlt werden kann, wird bei den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt. Seit Oktober können auch zwei E-Reader und eine Toniebox ausgeliehen werden. Auch dieses Angebot wird rege genutzt.

LIFT

Eine Zusammenarbeit mit dem AJB (Amt für Jugend und Berufsberatung) findet auf Ebene der Schulsozialarbeit und im Kontext der Berufsberatung statt. Einen wichtigen Beitrag zum Übergang der Schüler/-innen in den Berufsalltag leistet das vom Bund unterstützte Jugendprojekt LIFT. Die Wochenarbeitsplätze stärken die sozialen und persönlichen Kompetenzen und ermöglichen ausgewählten Jugendlichen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und somit wertvolle Erfahrungen für die Lehrstellensuche. Durch die verpflichtende Teilnahme am Angebot lernen die Jugendlichen Verantwortung wahrzunehmen. Ergänzende Trainingsmodule an der Schule fördern gezielt die Kompetenzen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt sieben Schüler/-innen im LIFT-Programm begleitet.

10. Schuljahr

Für das 10. Schuljahr besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Berufswahlschule Bülach, die den gesetzlichen Bildungsauftrag gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (EG BGG) erfüllt.

Musikalische Bildung

Seit der Auflösung des Vereins Musikschule Unteres Furttal (MUF), ist die Neue Musikschule Regensdorf (NMR) Leistungserbringerin im Bereich der musikalischen Bildung im unteren Furttal. Der lokal verankerte Unterricht ist Teil des bestehenden Leistungsauftrags. Zudem profitieren die Musikschüler/-innen von einem erweiterten Angebot, einer hohen Unterrichtsqualität und einem umfassenderen Service bei gleichzeitig tieferen Kosten. Die SekUF überlässt hierfür den Musiklehrkräften auch einzelne Schulzimmer und Räumlichkeiten auf dem Schulgelände zur freien Nutzung.

Wie der Jahresrechnung zu entnehmen ist, sind die Subventionsbeiträge der SekUF an die Neue Musikschule Regensdorf im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ein direkter Vergleich der Zahlen mit dem Vorjahr ist jedoch schwierig, da es das Jahr der Zusammenführung der MUF mit der NMR war. Zudem haben sich durch die neue kantonale Gesetzgebung die Ausgaben und die Einnahmen stark verändert. Die Löhne der Musiklehrpersonen wurden beispielsweise denen der Lehrpersonen der Primarstufe angepasst, was zu einem deutlichen Anstieg der Lohnkosten führte. Gleichzeitig wurde der Staatsbeitrag angehoben.

Infrastruktur

Die Arbeiten rund um die Schulraumerweiterung sind weit vorangeschritten. Nachdem der Neubau im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden konnten, gilt es nun bis im Laufe des 2. Halbjahres 2024 die Umbauarbeiten im Bestand fertigzustellen. Diese Arbeiten werden in zwei Bauetappen erfolgen, so dass der Schulbetrieb jederzeit sichergestellt ist.

Nebst der Projektrealisierung der Schulraumerweiterung kümmerte sich der gemeinsame Hausdienst der SekUF und der Primarschule Otelfingen um den Tagesbetrieb. Verschiedene erforderliche Unterhaltsarbeiten mussten vorgenommen werden. So wurden bspw. Unterhaltsarbeiten auf dem Dach durchgeführt und in der bestehenden Schulküche im Bibliotheksgebäude wurde der Boden altershalber erneuert. Die Ausstentreppe von der Boppelserstrasse zur Schule wurde zur Behebung von Sicherheitsmängeln instandgesetzt. Im Weiteren erforderte die intensive Nutzung der Sportwiese aufwendigere Unterhaltsarbeiten. Bei der Doppelsporthalle wird 2024 eine Elektro-Ladestation für Elektro-Fahrzeuge realisiert sein, für die im Jahr erste Aufwendungen angefallen sind.

Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitungsführung durch die Gemeinde Otelfingen und den für den Neubau der Schulraumerweiterung erforderlichen Umgebungsarbeiten bot sich die Möglichkeit an, die alten Wasserleitungen zum Gebäude der Bibliothek zu erneuern. Die SekUF hat sich entschieden, die mit dem Bau verbundenen Synergien zu nutzen und diese Erneuerung bereits im Jahr 2023 umzusetzen.

c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget

Der erzielte Ertragsüberschuss von CHF 286'272.41 liegt im Wesentlichen aus den nachfolgenden Gründen über dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 59'815.00:

Es traten mit CHF 526'983 CHF um rund 10% höhere Steuererträge auf, als dies im Sommer 2022 von den politischen Gemeinden budgetiert worden ist. Aufgrund von Krankheiten und Vertretungen wurden für die Entschädigung der Lehrerbeseoldung CHF 152'550 mehr notwendig. Da mehr Schüler/-innen an das Gymnasium übergetreten sind, als dies beim Budgetieren erwartet worden ist, traten CHF 197'056 höhere Beiträge für die Kantonalen Mittelschulen auf. Infolge von Übertritten an andere Schulen, bzw. Wegzug traten CHF 113'366 weniger Beiträge für Sonderschulen auf. Da die Schulraumerweiterung bereits im Jahr 2023 in Betrieb genommen werden konnte, führte dies zu zusätzlichen Abschreibungen von CHF 193'590.

Otelfingen, im März 2024

Sekundarschulpflege Unteres Furttal

Antrag Jahresrechnung 2023 der Sekundarschule Unteres Furttal

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2023 wurde mit einem Gesamtaufwand von CHF 7'036'494.44 und einem Ertrag von CHF 7'322'766.85 abgeschlossen. Der daraus resultierende Ertragsüberschuss von CHF 286'272.41 erhöht das Eigenkapital von CHF 7'046'649.69 auf CHF 7'682'922.10.

Antrag der Sekundarschulpflege

Die Sekundarschulpflege beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 wie folgt zu genehmigen:

A) Erfolgsrechnung:

Aufwand	CHF	7'036'494.44
<u>Ertrag</u>	CHF	<u>7'322'766.85</u>
Ertragsüberschuss	CHF	286'272.41

B) Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	5'086'043.65
<u>Einnahmen</u>	CHF	<u>-</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	5'086'043.65

Investitionen im Finanzvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
<u>Einnahmen</u>	CHF	<u>0.00</u>
Nettoveränderung	CHF	0.00

C) Bilanzübersicht:

Bilanzsumme	CHF	17'890'200.34
--------------------	------------	----------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss/-fehlbetrag auf CHF 7'332'922.10.

Antrag Jahresrechnung 2023 der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung 2023** der Sekundarschule Unteres Furtal in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 19.03.2024 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	7'036'494.44
	Gesamtertrag	Fr.	7'322'766.85
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr.	286'272.41
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	5'086'043.65
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	5'086'043.65
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	17'890'200.34

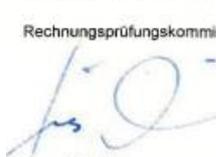
Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen.

Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss/-fehlbetrag auf Fr. 7'332'922.10**

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Sekundarschule Unteres Furtal finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Einlage in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre von Fr. 286'272.41, die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschule Unteres Furtal entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

8114 Dänikon, 16.04.2024

Rechnungsprüfungskommission Sekundarschule Unteres Furtal


Roger Käslin
Präsident


Sarah Schwander
Aktuarin